

GZ A 0209/1-2023

Am **Fachbereich Geoinformatik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Geoinformatik, räumliche Datenanalyse, GeoAI, GeoKG sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit am Forschungsprojekt GeoCROW, und Unterstützung beim Verfassen von Forschungsförderanträgen ist gewünscht. Die eigenverantwortliche Entwicklung von wissenschaftlichen Publikationen ist gewünscht
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geoinformatik, Geospatial Technologies, angewandte Geoinformatik, Geodäsie, Computer Science oder equivalent. Bereitschaft in internationalen Fachzeitschriften und Konferenzen zu publizieren. Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen:
 - Erfahrung im Bereich Programmieren (Python, Java, etc.)
 - Erfahrung im Bereich Artificial Intelligence
 - Erfahrung im Umgang und der Analyse von räumlichen Daten mit Geoinformationstechnologien (GI Systeme [ESRI, QGIS, oder ähnlich], Geodatenbanken [PostGIS, MS SQL Server] sowie Umgang mit spatial enabled NoSQL Datenbanken)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften:
 - eigenverantwortliche Arbeitsweise
 - Teamorientierung
 - vernetztes Denken
 - Problemlösungskompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/7525 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Dezember 2023

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at